

Switch-Oder Hilfe ich bin ein Perverser!

Sheena und Zelos tauschen dank einen Zauber ihre Körper- Das kann ja nur Ärger geben

Von Chic

Kapitel 1: Ungewünschter Besucher?

Ich hoffe das euch diese Geschichte gefällt,der Prolog wird bald auch noch dazu kommen,den habe ich wohl leider verlegt,ich weiß nicht,aber hoffentlich gefällt es euch!

Diese FF habe ich mit einen Animexxkumpel von mir zusammen geschrieben!

Stumm saß sie da. Sie fühlte sich geborgen in seinen Armen.

Zelos schaute in den Himmel, weil er ein leises Geräusch war nahm.

Er sah sich beunruhigt um.

"Hörst du auch dieses Geräusch"flüsterte Zelos Sheena in ihr Ohr

"Y-Yeah...Was ist das...?"

"I-Ich weiß es nicht"

Sie löste sich widerwillig von ihm. "Was ist das wohl...?"

"Keine Ahnung,ein ungewünschter Gast vielleicht?"

Sie schaute sich immer wieder ängstlich um. Langsam stieg Panik in ihr hoch und schnürte ihre Kehle zu.

Zelos versuchte Sheena zu beruhigen"Das wird schon nichts schlimmes sein,und wenn doch,dann beschütz ich dich"

Plötzlich erinnerte sie sich daran, was die Folge davon gewesen war, als das letzte mal jemand diese Worte zu ihr gesagt hatte. Es war Corrine gewesen. Vor ihrem 2. Versuch einen Pakt mit Volt zu schließen. "Nein Zelos...", flüsterte sie mit angsterfüllter Stimme.

"Ich werde schon nicht sterben,und ich dachte das Corrine ein Männchen ist"

Zelos schaute sich in der Gegend um,und hatte die Vermutung den Auslöser des Geräusches gefunden zu haben.

"W-Was ist Zelos?", fragte sie und folgte seinen Bewegungen.

Als Kratos sich umwandte erblickte er Sheena und Zelos. Er saß einfach nur da und sah sie mit seinem typischen Gesichtsausdruck an.

"Hallo Kratos"sagte Zelos.

"Guten Tag, Auserwählter", erwiderte der Angesprochene.

"Ich hab auch einen Namen!"sagte Zelos gespielt freundlich.

"Na dann eben guten Tag, Zelos", sagte der Engel und lächelte ein bisschen überheblich.
Zelos lächelte zurück und schaute kurz zu Sheena.
Dieser entging sein Blick natürlich nicht. "Was ist, Zelos?", fragte sie und sah ihn erstaunt an.
"Ähm ach nichts!"murmelte Zelos.
Kratos sah vom einen zum anderen und grinste. Er merkte sofort, das da etwas im Busch sein musste. "Was ist denn Zelos?", hackte sie weiter nach.
"Nichts,aber ich denke das Kratos etwas vorhat!"sagte Zelos eher zu Kratos als zu Sheena
"Was soll ich denn vorhaben?", fragte er mit einer scheinheiligen Miene auf dem Gesicht.
"Bei dir kann man ja nie wissen,altes Haus!"sagte Zelos grinsend.
"Alt?! Soll das etwa eine Anspielung sein?!", brauste er auf.
Nein Kratos!Das ist ein Sprichwort,genauso wie mein Lieblingssprichwort Wie´s kommt kommt´s!"
"...", Kratos schwieg einfach. Noch immer musterte er die beiden genau.
"Bist du mir jetzt böse Kratos?"fragte er vorsichtig,da er nicht wusste wie Kratos so drauf ist.
"Böse?! In Gottes Namen, nein!", sagte er noch immer lächelnd.
"Ähm das ist gut!"sagte Zelos lächelnd.
Er schaute besorgt auf Sheena,da sie ein wenig zu ruhig war.
Auch Sheena beobachtete das Geschehen genau. Erneut fiel ihr auf, dass Zelos sie die ganze Zeit besorgt ansah. "Was ist denn verdammt nochmal los Zelos?!"
"Nichts,du bist nur so ruhig!"sagte der Angesprochene.
"Kann man nicht einfach auch mal nichts sagen?!"
"E-Es tut mir leid!"sagte Zelos.
Erschrocken sah sie ihn an. Das hatte sie nicht erwartet.
Zelos schaute wieder zu Kratos hin.
Dieser Beobachtete noch immer was vor sich ging.
Zelos schaute kurz nach rechts.
Sie sah ihn an." Zelos! Sieh mich an, wenn ich mit dir rede!!"
Zelos schaute Sheena mit einen falschen Lächeln an und fragte"Was ist denn los?"
"Verdammt Zelos! Lächel mich nicht immer so falsch an!!"
"Es tut mir leid Sheena!"sagte Zelos traurig.
"Was ist bloß los mit dir in letzter Zeit, Zelos?"
"I-Ich weiß es selber nicht Sheena!"
"Du musst aber doch wissen was mit dir los ist!!", steigerte sie sich immer mehr in die Sache rein.
"Mich kotzt mein Job als Auserwählter einfach nur an!"meinte Zelos und schaute Sheena mit einen traurigen Blick an,danach schaute er kurz zu Kratos,der immer noch schwieg.
"A-aber Zelos..wir haben Mithos besiegt..du muss nicht weiter ein Auserwählter sein!!", schrie sie jetzt schon fast. Sie konnte es nicht ertragen, ihn so traurig zu sehen.
"Ich denke das du recht hast!"sagte Zelos jetzt mit seinen typischen Grinsen.
Sobald er das Grinsen aufgesetzt hatte war es Sheena nicht mehr geheuer.
Normalerweise grinste er nur so wenn er etwas perverses vorhatte.
Zelos musterte ihren Körper genau und sagte"Wieso schweigst du Kratos?"
Er versuchte Sheena nicht anzumachen,was ihm sehr schwer viel.

"Hm...einfach nur so...", antwortete dieser, als er Zelos Blick bemerkte. "Zelos?! Was starrst du mich so an?!?!", schrie sie ihn auf einmal an.

"Ich wollte nur mal wieder sehen wie hübsch du bist!" sagte Zelos grinsend.

"..." Und WOOM. Sheena hatte Zelos mal wieder eine geklebt.

Zelos reibt jammernd seine Wange.

"Wieso klatscht du mir eine, nur weil ich sage das du hübsch bist? Soll ich eher sagen das du hässlich bist?" fragte Zelos jammernd.

Sheena sagte nichts mehr und sah ihn wütend an. "Zelos...vielleicht solltest du dein Verhalten mal überdenken...", riet ihm Kratos.

"Jetzt willst du mich schon erziehen Kratos?" fragte Zelos.

"Nein...ich gebe dir nur einen Rat unter Freunden...oder Reisegefährten...oder wie du es nennen willst...Und was es mit der Erziehung betrifft, da bin ich auch bei Lloyd gescheitert!"

"Achso verstehe, dann werde ich deinen Rat zu Herzen nehmen!"

Dreht sich zu Sheena um "Ähm...E-Es tut mir leid!"

Sheena stieg die Röte ins Gesicht. Das war sie von Zelos nicht gewöhnt.

Zelos setzte sich auf eine Bank zu seiner linken hin und fragte ob Sheena sich auch setzen möchte.

Sie schlug ihm das Angebot natürlich nicht ab, schwieg aber.

Zelos schaute Sheena an, und fragte sie ob es ihr nicht gut geht.

"Was hast du Zelos?"

"Bei mir ist alles okay!" sagte Zelos.

"hm...wenn du das sagst..."

"..."Zelos lächelte nur.

Auch Sheena schwieg.

Zelos schaute wieder zu Kratos, der immer noch auf den Baum saß.

Sheena sah zu Boden und dachte nach.

"Sheena...Geht es dir nicht gut?" fragte Zelos.

Kratos drehte sich mit einem merkwürdigen Blick zu den beiden um und flog einige Meter in die Lüfte.

"W-Was macht er da?", fragte Sheena verwirrt. "Es geht mir auf den Sack, dass ihr euch immer zofft...deswegen...", er machte einige Gesten mit den Händen.

"Weiß ich nicht!" sagte Zelos.

"Arghhh!" schrie er.

Auch Sheena begann zu schreien. Alles um sie herum drehte sich und ihr wurde schwindelig.

Zelos kippte ohnmächtig um.

"Ich mache den Zauber erst wieder rückgängig, wenn ihr euch endlich vertragen habt!" sagte Kratos grimmig.

Noch immer wanden sich Sheena und Zelos unter Schmerzen auf dem Boden.

Zelos versuchte mit seinem Arm Sheena zu beschützen.

Dann, nach ein paar Minuten, in denen alles andere außer dem Schmerz unwichtig gewesen war wurde Zelos, wie auch Sheena schwarz vor Augen.

Kratos schaute dumm aus der Wäsche und sagte "So sollte das aber nicht ablaufen!"

Er flog zurück zu seinem Baum und setzte sich. Er hatte ein klein wenig ein schlechtes Gewissen, das sie solche Schmerzen gehabt hatten, und das sie jetzt auch noch ohnmächtig waren, war eigentlich nicht beabsichtigt gewesen.

Kratos seufzte noch mal auf und sagte leise "First Aid!"

Nach ein paar Minuten begannen die zwei sich zu regen. Erleichtert, dass den beiden

nichts Schlimmes zugestoßen war seufzte der Engel auf.

Langsam stand Sheena auf. Aber Moment!! Es war nicht ihr Körper, sonder der des idiotischen Auserwählten. "Was ist denn jetzt kaputt?", stieß sie erschrocken hervor, doch es war nicht ihre Stimme, sondern ebenfalls die des Auserwählten.

Zelos stand jetzt ebenfalls auf, aber im Körper von Sheena und sagte seufzend "Ist deine Oberweite bei dir das einzigste das komplett entwickelt ist!?! Wir haben unsere Körper getauscht! Und das haben wir wohl Kratos zu verdanken"

"Oh nein!! Jetzt ist es aus!!", dachte Sheena. "WAAAAAAAAAAAAAAAAASSSS?!!!!!!!", schrie sie.

"Ich check es selber nicht, also du läufst mit meinen wunderschönen Körper rum, und ich mit deinen, oder wie auch immer!" sagte Zelos.

"Das...ist mein Ende....", sagte sie und senkte den Kopf.

"Das ist aber nicht sehr freundlich!" sagte Zelos und senkte seufzend den Kopf.

"Und was sollen wir jetzt machen?! Denkst du ich überlasse dir meinen Körper so leichtfertig?! WER WEISS; WAS DU PERVERSER IDIOT DAMIT ALLES ANSTELLST?!", keifte sie ihn an.

"Das musst du nicht mich fragen!" er deutete auf den Engel, der immer noch auf den Baum saß.

"Und was ich mit deinem Körper machen würde? Da habe ich noch keine Ahnung!" sagte Zelos und grinste.

Sie ging auf ihn zu und schlug sozusagen sich selbst eine runter. Dann sah sie zu Kratos hinauf. "Was bezweckst du eigentlich damit, Kratos?!", keifte sie erneut los, was sich mit Zelos Stimme ein wenig merkwürdig anhörte.

Zelos rieb sich Sheenas Wange und sagte "Auaaa... Wieso klatscht du dir selber eine?"

Kratos schaute Sheena an und sagte "Mir geht eurer ständiges Gekeife ziemlich auf den Senkel!"

"Bist du denn nicht mehr ganz dicht?! Stell dir mal vor was der Idiot mit meinem Körper alles anstellt!!! Meinst du ich kann mich wenn der Zauber irgendwann aufgehoben ist noch irgendwo auf die Straße trauen?! Achja...", noch immer war sie sehr erhitzt. "Ich schlage mich selber, weil du den Schmerz fühlst, Zelos Wilder!!!"

Kratos musterte die beiden und sagte seufzend "Wenn das so weiter geht, dann werdet ihr für immer und ewig so rumrennen!"

Zelos jammerte noch immer rum und setzte sich beleidigt auf die Bank.

Sheena hatte sich nach ein paar Minuten wieder abgeregt und setzte sich stumm mit Zelos Körper neben ihren eigenen.

Zelos schaute seinen Körper an, der neben ihm saß.

"Was hast du, Zelos?", fragte sie, sah in aber dabei nicht an.

"Ich frag mich gerade, wie ich lernen soll mit deinen Karten zu kämpfen!" sagte Zelos.

Sie lächelte ihn, oder ihn in ihrem Körper an. "Uhm...eine Gute Frage...wie soll ich mit deinem Schwert kämpfen...?", kam nach kurzer Zeit die Gegenfrage.

"Ähm ich schätze, das ich es dir beibringen muss!" sagte Zelos und schaute sich b.z.w Sheena an.

"Yeah...ich muss es dir wohl oder übel auch beibringen...ich kann schließlich nicht riskieren, das mein Körper beschädigt wird...Zelos?", sagte sie und schaute wieder zu Boden.

"Ich werde schon versuchen, dass deine Haut nicht beschädigt wird! Aber ich denke für deine Karten fehlt mir die gewisse Magie, weil es für manche sicherlich merkwürdig

ist,Monster mit Karten zu verprügeln!"sagte Zelos und grinste.

"Yeah...aber...das Mana müsste eigentlich in meinem Körper sein...."

"Dann isses ja gut!"sagte Zelos.

Sie nickte schlicht. "Uhm...und Zelos?", fragte sie und es legte sich ein kaum erkennbarer, doch für ihn sichtbarer roter Schimmer auf die Wangen.

"Jaaa,was ist Sheena?"fragte Zelos.

"Es tut mir Leid....", sagte sie und wurde noch eine Nuance röter. Sie blickte zur Seite um sich nicht ansehen zu müssen.

"Was tut dir leid?"fragte Zelos sie tröstend.

"I-Ich hätte dich nicht schlagen dürfen....", flüsterte sie schuldbewusst.

"Das ist kein Problem Sheena,ich hab mich ja sowieso schon dran gewöhnt!"meinte Zelos.

"We-Wenn du meinst...", noch immer konnte sie nicht zu ihm/sich sehen.

"Was ist los Sheena?"fragte Zelos und blickte zu Boden.

"Ni-Nichts....Es ist alles in Ordnung....", log sie, denn natürlich war nicht alles in Ordnung.

"Ich sehe doch das nichts in Ordnung ist!"hackte Zelos weiter nach.

"E-Es ist nur...." °Ich kann es ihm doch nicht sagen!! Das geht doch nicht....°

"Ja!?"fragte Zelos.

"E-Es ist...so komisch....."

Zelos legte seinen Arm um Sheenas b.z.w seine Schulter und tröste sie.

Sie fühlte sich komisch. Obwohl sie wusste, das sie nicht mehr in ihrem Körper war, und sich jetzt in seinem und er in ihrem Körper befand, fühlte sie sich dennoch zu ihm, in ihrem Körper hingezogen.

Zelos fühlte genauso und schaute Kratos an der immer noch auf den Baum saß.

"Und das alles haben wir jetzt ihm zu verdanken....", meinte sie wütend.

Zelos nickte und spendete Kratos einen fiesen Blick.

"Guck nicht so!! Wenn du in meiner Lage wärst, würdest du es vielleicht verstehen. Ich hoffe nur, das euch eure jetzige Situation die Augen öffnet."

Zelos seufte und sagte"Wie hättest du es gefunden wenn wir das selbe mit dir und Lloyd gemacht hätten,nur weil ihr euch manschmal zofft!?"

"Aber unsere Streitereien sind noch lange nicht so nervtötend, wie die euren.", gab er zurück.

Zelos senkte nur beleidigt den Kopf.

"Jetzt spiel hier nicht die beleidigte Leberwurst. Es ist eine Tatsache, dass ihr mit euren sinnlosen Streitereien allen auf den Senkel geht. Wenn ihr nicht erkennen wollt, dann müssen wir euch halt zu eurem Glück zwingen!", führte der ehemalige Cruxis Engel seinen Monolog fort und entschwebte mit den Worten "Und jetzt entschuldigt mich bitte, ich muss zu Raine."

"Jetzt spiel hier nicht die beleidigte Leberwurst. Es ist eine Tatsache, dass ihr mit euren sinnlosen Streitereien allen auf den Senkel geht. Wenn ihr nicht erkennen wollt, dann müssen wir euch halt zu eurem Glück zwingen!", führte der ehemalige Cruxis Engel seinen Monolog fort und entschwebte mit den Worten "Und jetzt entschuldigt mich bitte, ich muss zu Raine."

Zelos seufzte und warf in ein Murren an den Kopf,das nach Arschloch klang.

"Zelos!!", rief Sheena. "So ein Wort will ich nicht nocheinmal aus meinem Mund hören, verstanden?! Und was machen wir jetzt?", fragte sie weiter, und blickte über die Stadt.

"Ähm tut mir leid!Aber ich konnte nicht anders!

Ich habe keine Ahnung was wir machen sollen!"

"Aber...Wir müssen irgendetwas tun...."

"Wie wäre es wenn wir einen unserer Freunde besuchen?"fragte Zelos.

"Und an wen denkst du da?", fragte sie weiter.

"Aufjeden Fall nicht nach Raine!Ich habe gerade genug von Kratos!Wie wäre es mit Lloyd?Oder wohnt der auch bei den Engel?"

"Yeah..ich glaube schon....Hm....Wie wäre es mit...Presea?"

Chicochan (04:06 PM) :

"Das wäre auch eine gute Idee,wohnt Presea bei Regal oder wo anders?"fragte Zelos.

"Yeah..sie ist irgenwann dahin gezogen!! Aber wie konntest du das vergessen!! Wir haben doch alle beim Umzug geholfen!!", sagte sie empört.

"Ähm ich bin in letzter Zeit ein bisschen verpeilt!"meinte Zelos und wurde rot.

Dazu sagte Sheena nichts. "Aber wir sollten vielleicht noch ein bisschen lernen mit den Waffen umzugehen.

Gesagt getan. Sie trainierten ca eine Woche lang gemeinsam um sich mit den Waffen des jeweils anderen vertraut zu machen. Dann war es soweit und sie konnten sich auf nach Altamira machen.

"Ich habe mir nie gedacht mal mit deinen Karten kämpfen zu müssen!"sagte Zelos grinsend.

"Ja...meinst du ich hatte damit gerechnet, einmal mit einem Schwert kämpfen zu müssen?"

"Denke nicht,und wie ist mein Dolch so?"

"Hm...naja...es geht so....Ich kann damit leben...", erwiderte sie und lächelte ihn/sich an.

"Das ist gut!Ich kann auch mit deinen äähmm Karten leben!"sagte Zelos und schaute sie/sich an.

So ging es los und die beiden flogen per Rheiard nach Altamira zu Regal und Presea. Zelos begrüßte die beiden mit einen lächeln.

Auch Sheena tat es ihm gleich. "Zelos, wenn du etwas falsch machst, dann bring ich dich um, und du weißt im Moment bin ich in einer guten Position dazu.", sagte sie und sah ihn mahnend an.

Zelos jammerte und sagte"Dann bring mich halt um!"

"Du weisst ganz genau, was du besser lassen solltest!!!", mahnte sie ihn erneut. Währendessen standen Regal und Presea eher ein wenig verwirrt von den beiden und sahen vom einen zum anderen.

"Yeah hallo Leute!"sagte Zelos nervös und versuchte nicht in der Bahn seines Schwertes zu stehen.

Sheena zog das Schwert von Zelos und hielt es ihm gefährlich nahe an die Kehle.

"Zelos, sind das für dich schlagkräftige Argumente", wollte Sheena wissen.

"Ä-Ähm yeah!"sagte Zelos nur und lief um sein Leben.

"Gut...dann erklär du mal...ich muss aufpassen, dass du keinen Mist machst....", sagte sie und grinst gefährlich.

"Ähm also ich soll unsere Lage erklären?"fragte Zelos und hohlte seine Karten heraus.

"Ähm also ich soll unsere Lage erklären?"fragte Zelos und hohlte seine Karten heraus.

"Was tust du da, Zelos?",fragte Sheena erstaunt. Noch immer sahen Presea und Regal sie verständnislos an.

"Nichts!"sagte Zelos."Ich muss mich später beschützen,falls du mich noch wirklich mit

den Schwert abstechen willst, und das passiert sicherlich noch! Also Presea und Regal was wir euch sagen wollten ist, das uns der nette Engel Kratos verzaubert hat und unsere Körper vertaucht hat! Also das heißt, ich bin Zelos in Sheena's Körper, und neben mir ist Sheena in meinen schönen Körper!" erklärte Zelos.

WOOM! Sheena hatte Zelos eins mit der stumpfen Seite des Schwertes übergeben. "Bald ist es die längste Zeit ein 'schöner Körper' gewesen.", blaffte sie ihn an.

Zelos sagte "Aua" und fiel auf den Boden.

Sheena grinste von oben herab auf ihn herab.

Zelos schaute beleidigt zu Boden, und blieb dort liegen.

"Jetzt stell dich nicht so an!", meinte sie und lächelte ihn wieder an. Dann hielt sie ihm seine/ihre Hand hin, um ihm aufzuhelfen.

Zelos nahm ihre b.z.w seine Hand und stand auf.

Dann sah sie die beiden anderen erwartungsvoll an.

Presea musterte die beiden nur von oben bis unten.

"Irgendwie eine lustige Vorstellung, Zelos der Sheena am liebsten umbringen würde!" sagte Regal grinsend.

Regal tat es ihr gleich und sah die beiden genau an. "Yeah, Regal... da gebe ich dir recht.....", meinte Presea grinsend.

"Ihr seid so fies!" sagte Zelos traurig.

"Tja... so ist das Leben, Zelos....", sagte Sheena und setzte das typische Zelos-Machogrinsen auf.

Zelos schaute stur auf die andere Seite, so wie es für Sheena normal war.

Presea brach in schallendes Gelächter aus. Es war einfach zu komisch.

Auch Regal lachte mit Presea zusammen.

Nach einer Weile hatten sich die beiden wieder beruhigt und Regal bat die beiden herein.

Zelos ging gleich nach Sheena in die Tür hinein, da er sie vorgelassen hatte.

Sheena jedoch traute Zelos nicht und blieb abrupt stehen.

Zelos blieb auch stehen und fragte Sheena was los ist.

"Geh du vor! Ich traue dir nicht!"

Zelos schaute sie traurig und beleidigt zugleich an und ging

Sofort bereute Sheena, was sie getan hatte. Vielleicht war es genau das gewesen was Kratos gemeint hatte? War es das was er ihnen hatte mitteilen wollen?

Zelos setzte sich auf einem großen Sofa hin und blickte zu Boden.

Sheena ließ sich neben ihm nieder. Dann flüsterte sie so leise, dass nur er es hören könnte: "Es tut mir leid...."

"Vorhin.... Das mit.... dem vorgehen...", sagte sie leise, blickte ihn jedoch nicht an.

"Achso... Ich werde die Sache einfach vergessen!" sagte Zelos lächelnd.

Sheena blieb stumm neben ihm sitzen. Den Rest des Tages passierte nicht großes mehr. Sie saßen alle zusammen und plauderten über alles mögliche.

Als es schon dunkel war, wollte Zelos wieder nach Hause gehen.

"Was!? Du willst jetzt noch nach Hause!!!"

"Ja, mir geht es nicht so gut!" antwortete Zelos.

"Was hast du denn?", fragte sie/er und sah sich/ihn besorgt an.

"Ähm ich weiß nicht!" sagte Zelos nervös.

"Was ist denn, Zelos? Du kannst es mir ruhig sagen..."

"Ich glaub ich geh mal auf die Toilette!" sagte Zelos lächelnd.

"Habe wohl was falsches gegessen!"

"H-Hai....", sagte sie nur.

Noch immer besorgt sah sie ihm hinterher.

Zelos schaute sie zimlich verdutzt an.

"Was ist denn Zelos?", fragte sie und sah ihn/sich an, wie eine Kuh wenn's donnert.

"Ähm ich glaube ich habe das was nen Mädchen oder wie auch immer jeden Monat bekommen! Mist....Hätte ich doch in Biologie aufpassen sollen!" meinte Zelos seufzend.

Sheena prustete los. Sie konnte nicht mehr. Es war einfach genial. Sie stand da und lachte ihn aus. °Das könnte durchaus sehr angenehm für mich werden....° Nach einer Weile hatte sie sich wieder beruhigt und grinste ihn noch immer an. Sie musste echt aufpassen, dass sie nicht anfangen wieder zu prusten.

Zelos wurde knallrot und wäre jetzt am liebsten im Erdboden versunken.

Als Sheena begann ihm die ganze Sache zu erklären wurde sie auch rot wie eine Tomate.

Zelos schaute Sheena an und sagte "Okay, das ist aber jetzt total ungeil!"

"Tja...frag mal mich...ich muss das mein ganzes Leben aushalten...und du jammerst jetzt schon....", tadelte sie ihn.

"Ähm...Das kann ich mir gut vorstellen!" sagte Zelos.

"Danke! Und jetzt ab mit dir!", sagte sie und schubste ihn zurück ins Klo.

"Fehlen mir dazu nicht diese komischen Teile? Ich habe keine Ahnung wie die heißen!"

Sheena drückte ihm eins der "komischen Teile" in die Hand und schob ihn mit sanfter Gewalt wieder in das Klo hinein.

Sheena drückte ihm eins der "komischen Teile" in die Hand und schob ihn mit sanfter Gewalt wieder in das Klo hinein.

Zelos setzte sich hin zog sich die Hose (Oder was die auch an hat) aus und meinte "Oh man...Ich habe nicht im Traum gedacht sowas machen zu müssen!" er machte das was er tun sollte, und kam dann nach einigen Minuten aus dem Bad heraus. (Der kann das ja nicht schnell machen, da der das nicht sehr rafft)

"Fertig, Zelos?", fragte sie. "Gehts dir jetzt besser?"

"Ja ich bin fertig, und ja mir gehts fantastisch!" sagte Zelos sarkastisch.

Sheena grinste nur. Sie verkniff sich auch das Kommentar.

Zelos kam mit hoch roten Kopf wieder ins Wohnzimmer.

"Ich hör ja schon auf", sagte sie noch immer mit einem fetten Grinsen auf dem Gesicht.

"Nö-Nö kannst ruhig weiter machen!" sagte Zelos ebenfalls grinsend.

"Gibt es noch etwas wichtiges bei deinem Körper, das ich auch wissen sollte?" fragte Zelos.

Sofort fing sich Zelos/Sheena wieder eine Ohrfeige ein.

"So war das doch nicht gemeint!" sagte Zelos stur.

"Naja...bei einem Perversen Idioten wie dir kann man ja nie sicher sein."

"Trotzdem brauchst du mich nicht ständig zu schlagen! Das geht mir langsam auf den Senkel!" sagte Zelos.

"Ist ja schon gut....aber dann hör du auf mit diesen Gedanken!!", gab sie zurück.

"Ich hör ja schon auf!" meinte Zelos nur.

"Brav.", sagte sie und pattete ihm/sich auf den Kopf.

Zelos lächelte sie dabei an.

"Wollen wir dann, Zelos? Wenn es dir jetzt wieder so gut geht?"

"Ja, ich denke schon!" sagte Zelos freundlich und stand auf.

Er lächelte noch einmal Presea und Regal an.

Die beiden begleiteten sie noch zur Tür und winkten ihnen nach. "Und wohin gehen wir jetzt?", fragte Sheena.

"Keine Ahnung! Ich denke du bei mir zu Hause und ich bei dir, oder?"

"Du denkst jetzt mal im Ernst, das ich dich alleine mit meinem Körper rumlaufen lasse?", empörte sie sich/ihn.

"Dann halt nicht! Soll ich etwa bei dir schlafen, oder wie?"

"Du wirst in deiner tollen Villa ja wohl ein Gästezimmer haben! Da schlaf ich! Und du halt ganz normal in deinem Zimmer...", schlug Sheena vor.

"Nein Sheena! Du schläfst in meinem Bett, und ich in einem Gästebett!" sagte Zelos.

"Wieso denn das jetzt?", verwirrt sah sie ihn/sich an.

"Ich möchte halt höflich sein!" sagte Zelos lächelnd.

"Das glaube ich dir nicht!! Also raus mit der Sprache, Zelos Wilder!!!"

"Wenn du mir nicht glaubst, dann kann ich auch nichts dafür!" sagte Zelos beleidigt.

"Aber es ist doch dein Bett!"

"Ist doch egal!" sagte Zelos grinsend.

"Nein!! Warum willst denn so unbedingt, dass ich in deinem Zimmer schlafe?!", entrüstete sich Sheena, die mittlerweile immer wütender wurde.

"Ich möchte halt das du es in diesem Zimmer gut hast, aber wenn du mir so wenig vertraust!"

Sheena überlegt kurz. Dann nickte sie. "Meinetwegen..."

"Na endlich!" sagte Zelos hibbelig.

"Und warum zum Teufel bist du jetzt so hibbelig?", fragte sie leicht genervt.

"Weil ich mich freue!" sagte Zelos und grinste Sheena an.

"Und worüber?", Sheena war merklich gereizt.

"Über alles mögliche! Und gehen wir jetzt mal in meine Villa?" fragte Zelos.

"Mensch Zelos!! Nun lass dir nicht alles aus der Nase ziehen!!!"

"Was meinstest du?" fragte Zelos verpeilt.

"Worüber du dich freust!!!"

"Achso... Ähm ich freu mich, weil ich jetzt nicht ganz so alleine bin!" sagte Zelos lächelnd.

Sheena erwiderte sein Lächeln nur und schwieg den restlichen Weg zu seiner Villa.

Als die beiden bei der Villa angekommen waren, meinte Zelos "So, du musst jetzt die Villa öffnen!"

Sheena öffnete die Tür mit dem Schlüssel, den sie nach kurzem Suchen in den Taschen seiner Hose gefunden hatte.

Zelos trat gleich nach Sheena in die Villa hinein.

"Und jetzt?"

"Das selbe wollte ich dich auch fragen!" erwiderte Zelos.

"Woher soll ich das denn wissen?! Es ist dein Haus!!!"

"Hm da hast du auch wieder Recht! Also ich bin eigentlich noch nicht müde! Wie wäre es mit einem kleinen Kampf? Dann können wir testen, ob wir auch wirklich gut geworden sind!"

"...Nein.. ich bin kaputt... ich habe keine Lust zu kämpfen...", sagte sie matt.

"Okay verstehe! Dann leg dich was hin, bis morgen Sheena!"

"Ich habe nicht gesagt, das ich schlafen will!!", empörte sie sich, wie schon so oft in letzter Zeit.

"Achso entschuldige Sheena!" meinte Zelos.

"Also was machen wir nun?"

"Ähm wie wäre es wenn wir etwas spazieren gehen?" fragte Zelos und lächelte sie an.

"We-Wenn du meinst...."

"Okay!" sagte Zelos und ging schonmal vor.

Sheena folgt und schloß die Villa hinter ihnen zu.
Zelos bemerkte jetzt, das es in Meltokio schneite.
Besorgt sah Sheena ihn an. "Alles in Ordnung, Zelos?"
"Ja mir geht es gut, Sheena!" sagte Zelos lächelnd.
"Bist du dir sicher?"
"Hm, ich denke schon!" sagte Zelos.
"O-Okay..."
"Und geht es dir denn auch gut, Sheena?" fragte Zelos.
"Yeah...den Umständen entsprechend...schon...", sagte sie und lächelte.
"Das freut mich zu hören!" sagte Zelos und ging ein paar Schritte durch den Schnee.
Sheena tapste durch den Schnee. "Bald sieht es hier bestimmt wunderschön aus...", sagte sie noch immer mit einem Lächeln auf dem Gesicht.
"Da hast du wohl recht!" sagte Zelos ebenfalls lächelnd.
Schweigend gingen die beiden durch das schon bald verschneite Meltokio.
Irgendwann kamen sie zu einer Bank, auf der sich Sheena sofort nieder ließ.
Zelos setzte sich direkt neben Sheena hin und sagte "Ich wusste ja garnicht, das es hier auch mal schneien kann!"
"Tja...so kann man sich irren..."
Zelos nickte und legte vorsichtig einen Arm um Sheenas/seinen Hals.
Sheena Herz begann schneller zu pumpen.
Zelos schwieg und schaute kurz in den Himmel.
Sehnlichst wünschte sich Sheena jetzt in ihrem eigenen Körper zu stecken.
"Ich versuche mich in deinen Körper zu benehmen!" sagte Zelos als er Sheenas Blick sah.
"Das will ich dir auch geraten haben!!"
Zelos schaute Sheena wieder nervös an, und schaute dannach direkt auf ihr Schwert.
"Nun guck nicht so!! Ich schlag dich schon nicht!!"
"Das ist gut, bei dir kann man ja nie wissen!" sagte Zelos noch immer lächelnd.
"Was soll das schon wieder heißen?!", rief sie empört.
"Öhm sorry Sheena, wollte nicht deine Gefühle verletzen!" sagte Zelos.
"Ist schon verwirrend, nicht?", sagte sie und schaut hinauf zum Himmel.
"Ja, das kann man so sagen!", erwiderte Zelos.
Nachdenklich sah sie weiter vor sich hin ohne ihn/sie einmal anzusehen.
Zelos meinte nach einigen Minuten Schweigen "Sollen wir jetzt zu mir nach hause gehen?"
"Gern.", meinte sie nur und machte sich auf den Weg zu seiner Villa.
Die beiden traten in die Villa ein und Zelos fragte sie freundlich "Hast du vielleicht Durst?"
"Yeah..", sagte sie und setzte sich auf ein Sofa.
Zelos kam nach ein paar Minuten mit einem Tablett mit einem Glas wieder zurück und gab es Sheena.
Diese nahm es dankend an und trank auch sofort einen Schluck daraus.
Zelos legte sich gähnend auf das Sofa hin.
Sheena sah ihm eine Weile zu. Irgendwann stand sie auf. "Ich gehe jetzt ins Bett...Gute nacht Zelos...."
"Ich denke ich gehe auch mal ins Bett!" sagte Zelos lächelnd.
Sie ging hoch in sein Zimmer und legte sich wie sie war einfach ins Bett.
Zelos legte sich in das Bett ins Gästezimmer, und schlief nach einigen Minuten ein.
Auch Sheena war nach wenigen Sekunden eingeschlafen.

Am nächsten Morgen wachte Zelos schon früh auf, und stand aus seinem Bett auf. Er ging aus dem Zimmer, und schaute in den Zimmer in den Sheena noch schlief. Das sanfte Licht der Sonnenstrahlen kitzelte auf ihrer/seiner Haut, und davon wurde sie auch geweckt. Rasch stand sie auf und ging nach unten.

"Guten Morgen Sheena!" sagte Zelos freundlich.

"Morgen Zelos", grummelte sie nur.

"Dir auch einen schönen Morgen!" sagte Zelos.

"Ich bin halt müde! Von mir aus, kannst du mich auch als einen Morgenmuffel bezeichnen..."

"Dann halt guten Morgen Morgenmuffel!" meinte Zelos mit einem Grinsen auf den Gesicht.

"Und wie geht es dir?"

"Den Umständen entsprechend! Ich denke das ich mal etwas raus gehe!" sagte Zelos.

"Ich glaube ich komm mit...", sagte sie gedankenverloren.

Als die beiden aus der Villa kamen wurde Zelos (Der ja eigentlich Sheena ist) von einer Horde Mädchen überrumpelt.

Sheena stand einen Moment verdutzt da und starrte die Horde von Mädchen an.

"Du darfst meinen Ruf nicht in den Dreck ziehen!" flüsterte Zelos.

"M-Mal sehen..."

Zelos musterte Sheena's Flirtversuche genau.

"Was macht Sheena denn hier?" fragte eines der Mädchen empört.

Das reichte ihr jetzt. Sie war drauf und dran, dem Mädchen eine Ohrfeige zu verpassen.

"Wir wollten gerade nur wohin gehen!" sagte Zeelos in Sheenas Körper, um die Situation zu retten.

"Yeah...also Hunnys...wir sehen uns...", stottert sie vor sich hin.

Die Mädchen kreichten aufgeregt und laut auf "Ja und vergess nicht, ich will dich heiraten wenn ich 18 bin!" meinte ein Mädchen.

Sheena und Zelos entfernten sich und sobald sie außer Sichtweite der Mädchen waren, briet sie ihm eine über.

"Was hab ich jetzt wieder getan?" fragte Zelos wütend.

"HEIRATEN?!!!!", schrie sie ihn an.

"Ich weiß selber nicht was die meinte, also heiraten will ich bestimmt keine von dennen!" meinte Zelos.

"W-Wie meinst du das?", verwirrt sah sie ihn an.

"Ich meinte das ich keine von dennen heiraten möchte, ich kenne die doch nicht einmal gut!"

Erstaunt sah sie ihn an. "N-Nicht?"

"Flirten und Heiraten ist ein gewaltiger Unterschied!" meinte Zelos nur.

"Pfff! Bei dir kann man ja nie wissen...", zickte sie rum.

"Ich habe nicht gesagt das du mir glauben musst, und zicken steht dir nicht!"

"Tja, aber so bin ich nun mal! Wenn dir das nicht passt, ist das nicht mein Problem!!", meckerte sie.

"Ähm ja ist ja schon gut, und es ist auch ein wenig merkwürdig meine normale Stimme zicken zu hören!"

TJa! Nicht mein Problem!! Ich bin eben Zickig!"

"Ist ja kein Problem!" meinte Zelos nur.

~Gerade in der Wg von Kratos, Raine, Yuan und Martel~

"Du Raine! Ich weiß ja wie ungewöhnlich deine Kochtechniken sind, aber tu mir bitte einen Gefallen, egal wie schlecht du kochst, tu bitte keiiiiine Tomaten dazu, weil ich das sozusagen zum Kotzen finde!"

"Y-Yeah...klar, Kratos..." Martel sah Kratos verwundert an. "Magst du nichteinmal Nudeln mit Tomatensoße?"

"Danke Raine!...Doch das geht noch, aber nicht zu viel davon! Denn Tomaten wecken in mir böse Erinnerungen wach!"

"Na dann geht es ja noch...", sagte Martel und blickte nach draußen. "Wo bleibt Yuan bloß?", fragte sie in die Runde.

"Ach der, ähm der wollte irgendwas erledigen, wovon er mir nichts erzählen wollte!"

"hm...", grübelte Martel nach. "Martel kommst du? Das essen ist fertig!" sagte Raine.

"Ähm klar Raine!" Martel hustete bei den Wort Essen einmal kurz.

"Was ist?", fragte diese uns sah die Schwester von Mithos skeptisch an.

"Ähm, nichts, nichts!" meinte Martel freundlich.

"Morgen will ich mal kochen!" meinte Kratos.

"Okay!", sagte Raine und lächelte ihren zukünftigen lieb an.

Kratos erwiderte ihr Lächeln.

Raine stellte das "Essen" auf den Tisch. "Guten Appetit", sagte sie fröhlich.

"Danke, dir auch Schatz!" sagte Kratos glücklich.

Kratos schluckte einen Bissen von Raine's Essen herunter, und wunderte sich, das er es nicht wieder auskotzen musste.

Auch Raine setzte sich jetzt und begann zu essen. Nach einer Weile sah sie zu Kratos und sah ihn prüfend an.

Kratos schluckte das Essen (Was hat Raine denn gekocht?^^)

herunter und schaute Raine auch kurz an.

"Und, schmeckt es?", fragte sie und sah ihn mit großen, erwartungsvollen Augen an.

"Hm, ja tut es!" sagte Kratos mit einem Lächeln, und musste nichteinmal die Finger kreuzen.

Raine lächelte glücklich. Endlich hatte sie etwas gekocht, nach dessen Verzehr man nicht unmittelbar einen Arzt bestellen muss.

Nach dem alle aufgegessen hatten, stellte Kratos das Geschirr in die Spüle und spülte es erstmal mit kaltem Wasser ab.

Raine sah ihm dabei zu. Sie war kaputt. Sie hatte für diese Essen fast den ganzen Tag in der Küche gestanden.

Kratos kam dann nach ungefähr 5 Minuten wieder zu den anderen zurück, und fragte ob es Raine gut ginge.

"Yeah...danke", sagte sie lächelnd. Es gefiel ihr sehr, das er sich so um sie sorgte.

"Ich frag mich echt wo Yuan steckt!" meldete sich auf einmal Martel.

"Yeah.", noch im selben Moment wurde die Tür geöffnet, und Yuan trat ins Zimmer.

"Da bist du ja endlich!" sagte Martel mit einem erleichterten Blick, da sie sich Sorgen um ihn gemacht hatte.

"Yeah, entschuldige...Ich hatte noch was zu erledigen...Hallo Leute...", sagte er an Kratos und Raine gewandt.

"Hey Alter!" sagte Kratos mit einem fetten Grinsen auf den Gesicht.

(Zu den Alter...Schuldigung, bin Yoeyesüchtig^^)

"Was grinst du so?", fragte Yuan ihn und warf Kratos sogleich einen tadelnden Blick zu.

"Nurso!" sagte Kratos knapp und legte sich aufs Sofa.

Raine ging wieder in die Küche und füllte Yuan etwas zu Essen auf. "Hier", sagte sie, "Du hast sicher Hunger..."

"Keine Angst, das schmeckt gut!" sagte Kratos als er Yuan's ängstliche Miene sah. Yuan lächelte und nahm das ihm dargebotene Mahl dankend an. Raine machte sich derweil daran Tee zu kochen und Kekse zu backen.

"Vor starken Monstern hast du keine Angst, aber vor Raines Essen schon!" sagte Martel und schüttelte den Kopf.

"Tja... was man so alles von Kratos hört... ich bin eben nur vorsichtig...", sagte der Angesprochene.

Kratos wurde knallrot und kratzte sich an den Kopf.

"Das wirst du mir heimzahlen Yuan!" flüsterte er so leise, das nur Yuan es hören konnte.

Dieser prustete sein Wasser, das er gerade getrunken hatte quer über den Tisch. "Das will ich sehen, Kratos!", lachte er.

Raine war fertig mit dem Teig und begann nun die Kekse auszustecken.

"Oh Man, hätte Lloyd mich damals umgebracht!" sagte Kratos mit deprimierter Stimme.

Raine horchte auf. "Sag sowas doch nicht!!", sagte sie traurig und sah in verzweifelt an.

"Ähm tut mir leid Raine!" meinte Kratos und schaute kurz zu Boden.

"Sag soetwas nie wieder...", meinte sie bedrückt.

"Werde ich nicht!" sagte Kratos und lächelte Raine an.

"Dann ist gut...", erwiderte sie matt und lächelte zurück.

"Was machen wir eigentlich so heute?" fragte Kratos und musterte seine Mitbewohner.

"Hm... das ist eine gute Frage, Kratü....", meldete Martel sich zu wort.

Kratos schaute Martel bei den Namen verpeilt an.

"Was denn?", fragte diese und grinste ihn frech an.

"Ä-Ähm nichts!" meinte Kratos nur, da er die Unterhaltung für unangebracht hielt.

"Also... ich muss bevor wir gehen können noch die Kekse fertig machen...", warf Raine ein.

"Ja mach das! Soll ich dir dabei helfen?" fragte Kratos.

"Gerne!", sagte sie und lächelte ihn dankend an.

Kratos stand auf und ging mit Raine in die Küche.

"Also was muss ich jetzt machen?" fragte Kratos.

"Öhm... wir müssen eigentlich nur noch warten... bis die Kekse fertig sind...", erklärte sie und wurde rot.

"Okay, ich denke das werde ich noch schaffen!" sagte Kratos und lächelte.

"G-Gut...", schnell stellte sie einen Wecker und nahm dann einen Tee und setzte sich zu den anderen auf ein Sofa.

Kratos setzte sich gleich neben ihr.

Raine lehnte sie an ihn an und seufzte zufrieden.

Kratos machte, das sie es noch gemütlicher bei ihm hatte.

Sie schloß die Augen und lächelte glücklich. Sie fühlte sich wohl bei ihm... und in ein Paar Wochen... würden die beiden vor den Altar stehen.

Kratos nickte kurz ein.

Nach ein paar Minuten war auch die junge Heilerin eingeschlafen.

Kratos wachte auf, es kam ihm wie eine halbe Stunde vor.

Er schaute auf Raine die immer noch schlief.

Sie hatte schöne Träume und träumte unter anderem auch von ihrer beider Hochzeit.
"Weißes Kleid...", murmelte sie, im schlaf.
"Dadrin wirst du bestimmt wundervoll aussehen!"sagte Kratos mit einen Lächeln auf den Gesicht.
Martel zauberten diese Worte ihrer mittlerweile gewonnen Freundin ein lächeln auf das Gesicht.
Yuan grinste aufeinmal breit als er die anderen sah.
"Was ist?", fragte seine Verlobte und sah ihn verwundert an.
"Ach ich freu mich nur für die beiden!"beantwortete Yuan ihre Frage.
"Yeah...geht mir auch so...", sie haben es sich verdient...", sagte sie und lächelte ihn an.
"Da hast du wohl recht!Und für ihn wurde es auch mal Zeit!"
"Ja...nach so vielen Jahren scheint er endlich glücklich..."
"Stimmt,ich bin auch endlich glücklich!"sagte Yuan.
Sie schaute zu ihm auf mit einem niedlichen grinsen auf dem Gesicht. "So...bist du das?"
"Aber natürlich!"sagte Yuan und legte seinen Arm um Martel´s Rücken.
Wieder lächelte sie ihn an und lehnte sich an ihn.
Yuan lehnte sich auch leicht an sie dran,aber schaute ob es ihr auch nichts ausmachen würde.
Natürlich machte es ihr nichts aus und sie genoss einfach nur seine Wärme und Nähe.
Nach einigen Minuten wachte Raine auf und blinzelte verschlafen mit den Augen.
Kurz darauf fing an ein Wecker zu klingeln. "Oh...die Kekse sind fertig...Kommst du Kratos?"
Kratos nickte nur und ging mit ihr in die Küche.
Gemeinsam machten sich die Beiden daran, die Kekse herauszuholen und bald stand ein großer Teller voller Kekse auf dem Wohnzimmertisch.
"So!Die Kekse sehen gut aus Raine!"sagte Kratos lächelnd.
"Danke...ich hoffe sie schmecken auch gut....", meinte sie mit einem schiefen lächeln auf dem Gesicht.
"Das werden sie sicherlich,du hast dich ja schließlich viel Mühe dafür gegeben!"sagte Kratos und nahm einen Keks in seine Hand.
Er aß den Keks und sagte dann lächelnd"Die sind gut geworden!"
Schnell nahm sie sich auch einen und stellte fest, dass wirklich gut schmeckte.
Kratos lächelte sie dabei an.
Es war ein relativ weiter weg, denn die WG war in Sylverant, was hieß sie mussten erst über den Stützpunkt der Abtrünnigen fliegen.
"Man,endlich da!"sagte Zelos und ließ die Rheairds wieder in die Flügeltasche gleiten.
"Yeah...ganz schön weit der Weg...", meinte Sheena.
Zelos ging direkt nach Sheena den Weg zur Wg entlang.
Dort angekommen betätigte sie den Türklopfer.
"Du Sheena?"fragte Zelos mit einen Grinsen auf den Gesicht.
"Yeah, was ist denn, Zelos?", fragend blickte sie ihn an.
"Vertraust du mir eigentlich?"fragte Zelos mit einen ernsten Gesicht.
"Wieso?", verwirrt sah sie ihn an.
"Ich wollte das einfach mal wissen!"sagte Zelos,aber schaute immer so wie eben.
"N-Natürlich vertraue ich dir...", meinte sie dann und ein leichter roter Hauch legte sich auf ihren/seinen Wangen ab.
"Danke Sheena!"sagte Zelos und wichte sich mit den Finger eine Freudenträne aus den Gesicht.

Sie schaute ihn gerührt an. "Ist meine Meinung denn so...Bedeutsam?", fragte sie ihn.
"Natürlich ist sie das!" sagte Zelos und lächelte Sheena an.
Erneut wurde sie rot. Sie war es nicht gewohnt das er so mit ihr umging.
Normalerweise war sie sein "voluptuous Hunny".(Englisch für: geil,lüstern,sinnlich,üppig,wollüstig,mit weiblichen Formen).#
Zelos schaute Sheena noch kurz an,und bemerkte das sie rot geworden war.
Schnell wandte sie den Blick ab.
Zelos sah auch schon Raine die zur Tür kam.
°Ein Glück!! Danke Raine!!°
"Na ihr beiden!" sagte Raine mit einen freundlichen Lächeln.
Hinter Raine stand auch schon Yuan der Raine Hasenohren zeigte,und Kratos der nur grinste.
Sheena stand noch immer da und sagte nichts.
Sie wollte es wieder Zelos überlassen.
"Hallo Leute!" sagte Zelos und schaute wieder mit einen ängstlichen Blick auf sein Schwert,das dummerweise im Besitz von Sheena war.
Diese hob es natürlich prompt um wieder seine Wörter zu Kontrollieren.
Zelos stellte sich gerade vor wie Sheena ihn mit seinen eigenen Schwert killte und musste einmal ängstlich glucksen.
"Was ist denn?!", meckerte sie ihn an. "Kannst du mir vielleicht mal sagen, was an unserer Situation so komisch ist?!"
"Ä-Ähm nichts!" stammelte Zelos nur.
"Also!!! Ich warte!!!"
"Ähm ich hab mir gerade vorgestellt wie du mich mit den Schwert killst!" sagte Zelos und setze ein falsches Lächeln auf.
"Nun mach schon!! Erklär es!!!"
"Ähm okay!" sagte Zelos mit ängstlicher Miene.
Zelos schaute Raine an und sagte "Also wie soll ich sagen?Sheena und ich haben unsere Körper getauscht,und das können wir nur Kratos verdanken!"
"Yeah so siehts aus...", stimmte sie nickend zu.
"Du machst mir Angst Sheena!" sagte Zelos mit einer ernsten Miene.
"Wieso denn das jetzt schon wieder?!", wütend sah sie ihn an.
"Genau deshalb!" sagte Zelos mit ängstlicher Miene.
"Ich bin doch nicht gefährlich!!!", regte sie sich weiter auf.
"Äh tut mir leid Sheena!" sagte Zelos und schaute zu Boden.
"Geht doch...naja..und wie geht es euch so...?", wechselte sie das Thema.
"Ähm mir geht es gut!" sagte Raine und musterte die beiden haargenau.
Sheena ließ es über sich ergehen.
"So jetzt kommt doch endlich rein!" sagte Yuan grinsend,und zog seine Hände die er bis vor kurzen noch hintern Raine´s Kopf gestellt hatte wieder zurück,da Raine ihn giftig anschaute.
Sie folgten den ihnen in die Wohnung und setzten sich auf das Sofa.
"Man bin ich kapput!" sagte Zelos und lehne sich mit seinen Kopf an Sheenas Schulter.
Sie sah in verwirrt an.
Zelos hatte die Augen geschlossen,da er zimlich ausgepowert war.
"Was ist denn mit dir los, Zelos?", fragte Martel und gab den beiden eine Tasse Tee.
"Hö was!?!Zelos wachte auf.
"Ach ich bin nur etwas müde!Oh ähm sorry Sheena!"
Er hebte den Kopf.

"Achso...."

"Danke, Martel.", sagte sie weiter und nahm den Tee.

"Ähm tut mir leid, das ich auf deiner Schulter eingedöst bin!" meinte Zelos und rieb sich immer noch verschlafen die Augen.

"Ist ja nicht schlimm...."

Nach 5 Minuten kam Kratos ins Zimmer und setzte sich neben Rain auf das Sofa hin.

"Hm...und was hast du gemacht, nachdem du uns 'Zu unserem Glück gezwungen' hast?"

"Ich habe gehofft das ihr euch endlich vertragt!" meinte Kratos mit einem Grinsen auf den Gesicht.

"Und wovon träumst du Nachts?", fragte Sheena gereizt.

"Ich kann nicht träumen!" sagte Kratos nur.

Verständnislos sah Sheena ihn an. Sie verstand nicht was er sagte.

"Ist ja auch egal, ich will euch nicht mit meinen Problemen nerven!" sagte Kratos.

"Naja...hm.....", meinte sie nur und nippte an dem Tee.

Kratos schaute nach Raine legte seinen Arm um ihre Schulter.

Sie lehnte sich an ihn.

Kratos fragte sie wie es ihr gerade geht.

"Gut!! Wie könnte es auch anders sein! Bei dir im Arm?!", verliebt sah sie zu ihm hoch.

"Das freut mich!" sagte Kratos und freute sich.

In der Zeit kam gerade Lloyd in das Zimmer hinein, er war bis jetzt mit Colette und Noishe die Espheres zerstören.

"Hi Lloyd!! Wie geht's dir?", fragte Sheena.

"Hi Zelos!" sagte Lloyd und gähnte erstmal.

"Ow...Zelos..du bist dran..", sagte sie und nahm wieder das Schwert zu Hilfe.

"Wieso immer ich?" jammerte Zelos.

"Also wie soll ich sagen? Ich bin Zelos und das ist Sheena, wir haben dank deinen Vater die Körper getauscht!"

Lloyd musste das was Zelos erzählt hatte erst registrieren, grinste dann aber und sagte zu Kratos "Das hast du gut gemacht!"

"Bitte WAAAAAAAAAAAAAAAAASSSSSSS!!!!!!", fing Sheena an zu kreischen.

"Hilfe!" sagte Lloyd und lief vor Sheena weg, die Lloyd durch das ganze Zimmer jagte.

Zelos saß nur da und schaute den beiden zu.

"Ich glaub ich habe kurze Zeit einen Sohn gehabt!" meinte Kratos als er die beiden zusah.

"Yeah...So wie es aussieht...Im Moment ist Sheena sehr sehr leicht zu reizen...Sie hat seit dieser bestimmten Sache extrem schlechte Laune...", meinte er.

"Hatte sie das nicht schon immer?" fragte Yuan dann.

"Nein...nicht immer...Aber sie kann mittlerweile nicht mehr durch Meltokio laufen, weil meine Hunnys ihr immer nachrennen..", lachte er.

"Rede nicht so laut, sonst ist Lloyd bald nichtmehr der, der verfolgt wird!" sagte Raine.

"Ähm ich schätze du hast recht!" meinte Zelos und schluckte.

Sheena war das natürlich nicht entgangen. "Zelos!! Ich frage mich, wie du das aushalten kannst!! Diese nervtötenden Ziegen...", schimpfte sie.

"Welche Ziege?" fragte Zelos und schaute Sheena unschuldig an.

"Stell dich mal auf's Laufen ein!" meinte Kratos.

"Deine sogenannten 'Hunnys', Baka!!", rief sie und war drauf und dran hinter ihm herzurennen.

"Sie hängen halt an mir!" meinte Zelos grinsend, doch dann stand er auf.

"Ahhh...Eine böse Todesfee verfolgt mich!"rief er.
Sheena jagte Zelos mehrere Runden um den Wohnzimmertisch.
Zelos war fast aus der Puste,und flüchtete dann in die Küche.
Natürlich folgte Sheena ihm und briet ihm eins mit der Flachen Seite des Schwertes über.
Zelos flog flach zu Boden und rieb sich an seinen Kopf,der rot geworden war.
"Ahhh!"stöhnte er.
"Stell dich nicht so an, Weichei!!", keifte sie.
"Lass mich in Ruhe!Was würdest du fühlen wenn ich dich mit meinen Schwert so eine braten würde!?"jammerte Zelos.
"Das würdest du nicht tun, denn du bezeichnest dich ja als einen so genannten 'Gentleman'!!"
"Tu ich auch nicht,ich will ja nicht meinen schönen Körper so verunstalten!"sagte Zelos stur und schaute Sheena nicht an,da er wütend auf sie war.
Sie gab ihm einen Ohrfeige. "1.: Es ist mein Körper!! 2.: Hör auf so einen Mist zu reden!!"
"Ja tut mir leid!"sagte Zelos und schaute sie diesmal etwas ernst an.
Als sie seinen Blick sah, schaute sie schuldbewusst zu boden.
Zelos versuchte aufzustehen und schaffte es dann auch,er rieb sich noch immer die schmerzende Stelle,und ging dann zu den anderen zurück.
Sheena blieb verdattert in der Küche stehen. Sie war noch immer über die Situation verwirrt.
Zelos ging nochmal zu Sheena zurück,um zu schauen was mit ihr los war.
Sie sah ihn nicht an.
"Was ist los?"fragte er.
"N-Nichts...das passt schon...", sagte sie nur. "Geh du schon zu den Anderen...ich komme gleich."
Zelos nickte,obwohl er ihr nicht glaubte und ging zu den anderen zurück.
Sie war sehr verwirrt. Alles hatte sich verändert.
Die anderen unterhielten sich noch,und Yuan bemerkte sofort das Zelos eine Verletzung hatte.
"Wie ist denn das passiert?", fragte er Zelos und deutete auf die Wunde.
"Mir wurde eine übergebraten!"sagte Zelos knapp.
"Vo-Von Sheena?", fragte Raine vorsichtig.
"Klar,von wem denn sonst?"fragte Zelos.
"Ist denn alles in Ordnung, bei euch?", fragte sie vorsichtig weiter.
"Naja,ich schätze das sie mich nicht so sehr leiden kann!"sagte Zelos und seufte.
"Ich frag mich echt wie der Junge noch aufrecht stehen kann!"flüsterte Yuan Kratos zu.
"Hm...Ja...", stimmte dieser zu.
"Nein!", protestierte Martel.
"Sicher kann sie dich leiden!!"
"Ich hoffe es!"sagte Zelos und lächelte kurz.
Yuan drehte sich zu Martel um und schaute sie mit unschuldiger Miene an.
"Was?", fragte sie.
"Nichts Schatz!"sagte Yuan.
"Komm mal eben mit, Yuan!!", sagte sie und zog ihn mit sich.
"Ähm klar!"Hoffentlich ist es nichts ernstes°dachte er sich.
Sie zog ihn mit sich in ihr gemeinsames Schlafzimmer. "Wir müssen etwas tun....Das

geht mit den beiden nicht so weiter!!", fing sie an.

"Ich schätze das du recht hast!Nichtmal nach Kratos kleinen Schupser haben sie sich geändert,irgendwie kann einen Zelos leid tun!"sagte Yuan und schluckte auf.

"Waaas?! Zelos?! Dieser Kassandra?! Sheena ist hier ja wohl eher die Leidtragende!!", meckerte sie ihren verlobten an.

Yuan streckte erschrocken zurück"Ja du hast recht,aber was sollen wir dadran denn ändern?Wie wäre es wenn die Mädchen mal mit Sheena und die Männer mit Zelos sprechen?"fragte Yuan.

"Yeah...eine gute Idee..." , zustimmend nickte sie. "Raine?! Kratos?! Lloyd?! Kommt ihr mal eben?!", rief sie.

Die drei kamen auch schon angestieft,Kratos und Lloyd hatten bereits die schlimmsten Befürchtungen.

"Was guckt ihr denn so? Wir haben kein Attentat auf euch vor!!", sagte Martel vorwurfsvoll.

"Ähm nichts,Frauen können manschmal echt gruselig sein,oder Kratos?"fragte Lloyd.

"Was soll denn das jetzt schon wieder heißen, Lloyd Irving?!", fragte Colette.

"Colette?Ich wusste ja garnicht das du hier bist!"sagte Lloyd und drehte sich um.

"Natürlich bin ich hier!! Wo sollte ich denn sonst sein?!", hackte sie nach.

"Ähm keine Ahnung!"sagte Lloyd und wunderte sich über Colette´s Unfreundlichkeit.

"Naja..ist ja auch egal! Was wollt ihr also?", fragte sie und lächelte 'ihren' Lloyd lieb an.

"Das weiß ich auch nicht,Martel wollte uns wohl etwas erzählen!"meinte Lloyd und lächelte ´seine´ Colette ebenfalls an.

"Also...: Wir haben festgestellt, dass selbst Kratos' Maßnahme, die beiden zur Vernunft zu bringen nichts gebracht hat. Deswegen haben wir beschlossen, dass wir jetzt mit ihnen getrennt reden wollen!"

"Hört sich gefährlich an,aber ich stimme zu!"meinte Kratos.

"Yeah,das könnte Spaß machen!"meinte Colett und hibbelte so herrum wie sie es immer schon tat.

"Also...Wir Mädels gehen dann mal zu Sheena in die Küche...und ihr geht zu Zelos..." , sie sah die anderen Frauen an.

Raine nickte nur und folge ihrer Freundin,mit Colette im Schlepptau.

"Ich schätze,das könnte ganz lustig werden!"meinte Lloyd.

"Ja,könnte!"meinte Kratos.

Was die Mädchen sahen, als sie in der Küche ankamen gefiel ihnen garnicht. Sheena war am Boden zerstört.

Colette ging langsam zu Sheena zu und umarmte sie"Was ist denn los Sheen?"fragte sie.

"N-Nichts....", log sie prompt...Sie konnte doch nicht jetzt vor allen ihre Gefühle für den gutaussehenden Auserwählten zugeben, wenn sie sie sich selbst nicht mal eingestehen konnte oder wollte.

"Uns kannst du es doch erzählen!"tröstete Raine sie vorsichtig.

"E-Es ist nur...E-Es hat sich so viel verändert...I-Ich meine..." , stotterte sie...

"Es wird schon wieder,vielleicht solltest du mal in aller Ruhe mit ihm reden?"fragte sie Martel.

"D-Das bringt doch eh nichts...I-Ich meine...er ist so ein Vollidiot..." , schluchzte sie weiter.

"Die Jungs versuchen gerade ihn endlich vernünftig zu machen!"meinte Raine.

"Als ob das noch zu etwas führen würde..." , meinte sie verzweifelt.

"Glaub mir,Kratos kann sich durchsetzen!"meinte Raine.

"Und wenn er es nicht schafft,dann werde ich es versuchen!"sagte Raine und es meldete sich bei ihr wieder der Archiologentick.

"D-Danke, Leute...aber...ich glaube nicht, dass das irgendwie funktioniert...", traurig blickte sie zu Boden. "Komisch das mir erst jetzt auffällt...."

Raine tröstete Sheena vorsichtig und fragte "Was erst jetzt auffällt?"

"W-Wa-Was...ich fühle...", schluchzte sie herzerreißend. "M-Mir ist es vorher nie aufgefallen..."

"Vielleicht ist es dir ja erst aufgefallen,seit du in seinen Körper bist!"versuchte Colette ihr einzureden.

"A-Aber...ich meine...Ich muss doch wissen was ich fühle....", gab sie sich die Schuld.

"Das ist völlig normal wie du dich fühlst!"sagte Martel.

Sheena sah sie fragend an. "B-Bist du sicher..?"

"Natürlich bin ich sicher,ich bin doch auch eine Frau!"meinte Martel und lächelte sie an.

Sheena nickte stumm. Noch immer weinte sie.

Colett tröstete sie und meinte,dass alles wieder gut geht.

~In der gleichen Zeit bei den Jungs~

"A,also wir wollten mir dir über etwas wichtiges sprechen!"stammelte Kratos. Lloyd sah seinen Vater erstaunt an. "Du kannst stottern?"

"Ich hab auch ein paar Probleme im Leben!"meinte Kratos und wurde prompt knallrot.

"Naja...also was die beiden versuchen dir nicht zu sagen ist: Du musst dich ändern!", rückte nun Yuan endlich mit der Wahrheit heraus.

Zelos schaute Yuan schuldbewusst an und sagte "Du hast recht,aber es ist soooooooooooooo schweeeeer!"

"Das ist egal. Jemand, der uns sehr am Herzen liegt ist momentan sehr unglücklich...", meinte Lloyd und sah seinen Freund ernst an.

"Was ist dir wichtiger?!Irgendwelche Tussen die du sicherlich nur einmal im Leben siehst,und zwar im Bett,oder eine Freundin die du öfters sehen wirst,und die auch wichtiger als diese Tussen sind?"meine Kratos.

Zelos sah ihn perplex an.

"Was ist?!fragte Kratos.

Yuan sah Zelos forschend an."Du weißt doch wovon wir reden, oder?"

"Ähm ich schätze schon!"meinte Zelos.

"Yeah das schätze ich auch. Ist es für dich soooooo schwer zu kapieren, was wir dir sagenwollen?!"

"Nein,ihr wollt über mich und Sheena reden,oder nicht?"

"Bravo!! Er hat es endlich gerafft!! Machst du dir eigentlich nie gedanken darüber, dass du auch mal jemanden mit deinen Handlungen verletztten könntest?!"

"Ich schätze nicht,ich bin einfach zu blöd,ich versuche mich zu ändern!"sagte Zelos und schaute zu Boden.

"Dann solltest du dich beeilen, denn es ist nicht sicher, wie lange das Mädchen es noch aushält....Sie scheint ziemlich aufgelöst zu sein...", meinte Yuan und sah Zelos nochimmer ernst an.

"Ja ich werde mich beeilen!"Zelos wollte gerade nach Sheena gehen.

"Nicht zu schnell...Du solltest ihr noch etwas Zeit geben..."

"Du hast wohl recht!"meinte Zelos.

"Also...denk darüber nach...", riet ihm Lloyd.

"Ja werde ich Lloyd!"meinte er.

"Gut...!"

Zelos schaute kurz zu Boden.

"Ich hoffe wirklich, dass du das beherzigst", meinte Kratos.

Nach einer Weile kamen Raine, Martel und Colette aus der Küche zurück.

"Kommt!", sagte Martel und führte sie erneut in das Schlafzimmer.

"Und?", sie sah die Männer fragend an.

"Also wenn es die Wahrheit war was er sagte,dann hatten wir Erfolg!"sagte Kratos.

"Hmm...nun gut...wir können denke ich jetzt nurnoch abwarten...Sheena war ziemlich fertig...Sie hat geweint...und das will schon was heißen...", erklärte Raine in einem Archäologentickmäßigen Tonfall.

"Ich hoffe das es zwichen den beiden endlich gut läuft!"sagte Kratos und schaute seine Verlobte ernst an.

Raine setze sich neben Kratos und Sheena an und fragte,ob es Sheena gut ginge.

Sheena lächelte ihre Freundin an. Sie war ihr, Colette und auch Martel sehr dankbar.

"Klar! Wieso sollte es mir schlecht gehen?"

"Ich wollte nur sicher sein ob es dir gut geht Sheena!"sagte Raine und lächelte.

"Achso...naja...danke der nachfrage...", sagte die junge Frau und hing weiter ihren gedanken nach.

Nach einer Weile kam auch Zelos in den Raum.

Zelos setze sich auf das Sofa und schaute zu Boden.

"I-Ich glaube...ich sollte jetzt gehen..", sagte sie nur so in den Raum hinein.

"W-Wieso?"stammelte Zelos schuldbewusst.

Sie schwieg nur. Sie wollte etwas sagen, aber ihre/seine Stimme versagte.

Raine schaute Sheena traurig an und kuschelte sich leicht an Kratos ran.

Kratos hob die Hände murmelte etwas und eine kleine gelbe elektrisch geladene Kugel strömte auf die beiden zu.

Wie schon vor ein paar wochen wurde Sheena schwarz vor Augen.

"Man das sollte doch schmerzfrei funken,First Aid!"rief Kratos seufzend.

"Tja...es klappt halt nicht immer so wie man es will...Schatz, ich glaube du musst noch etwas an deiner Technik arbeiten...", Raine verstummte, als sich Sheenas Körper hochrappelte.

"Ich bin wieder ich?!?"fragte Sheena verwirt.

"Sieht so aus...", sagte Raine.

"Ja,dank mir!"sagte Kratos und seufze,da seine Verlobte meinte das er noch etwas an seiner Technik arbeiten soll.

Nach einer Weile rappelte sich auch Zelos wieder auf. "Ich bin wieder ich!!", rief er erfreut. "Hat das einen tiefsinnigeren Grund?",fragte er und sah Kratos an.

"Ja!"sagte Kratos seufzend über Zelos´s Blödheit.

"Der da wäre?", fragte Sheena ihn.

"Können wir uns vielleicht mal unterhalten Sheena?"fragte Zelos ernst.

"Y-Yeah...klar...", sagte sie und ihr blick verdunkelte sich. Sie sah betrübt aus.

Zelos ging mit ihr hinaus,weil er mit ihr alleine sprechen wollte.

Schweigend folgte die junge Beschwörerin ihm.

Zelos schaute zu Boden und sagte ihr"Sheena,ic-ich wollte mich bei dir entschuldigen!"stammelte Zelos.

Erstaunt sah sie zu ihm auf. Sie konnte nicht erkennen was in ihm vorging.

Zelos schaute noch immer zu Boden,da er dachte das sie ihn nie verzeihen würde.

"I-ist schon in Ordnung..."brachte sie gerade noch so heraus.

"Ich werde mich ändern!" sagte Zelos und schaute sie diesmal an.
Noch immer war die junge Frau nicht in der Lage ihm in die Augen zu sehen. Sie schwieg...aber irgendwie war sie von diesen Wörtern sehr gerührt.
Zelos wusste nicht was er tun sollte, und umarmte sie einfach vorsichtig.
Erstaunt riss sie die Augen auf. Damit hatte sie mal wieder nicht gerechnet.
Zelos lies sie sofort los, weil er dachte das sie es nicht gut fand.
"E-Es tut mir leid!" sagte dieser und blickte traurig zu Boden.
Die anderen beobachteten die zwei, damit sie wussten ob alles glatt läuft.
"Was tut dir leid?", fragte sie und diesmal hatte sie den Mut ihm in die Augen zu sehen.
"Das ich dich einfach umarmt hatte!" sagte Zelos.
"A-Aber das ist doch kein Grund sich gleich zu entschuldigen...", meinte sie und sah ihn forschend an.
"Weil ich nicht wusste ob es dir gefällt, oder nicht!" sagte er.
"Ich kann dir versicher...", sie wurde bei diesen Worten rot, "Es hat mir gefallen..."
Zelos lächelte sie an und wichte sich eine Träne aus den Gesicht.
Gerührt sah sie ihn an.
Zelos lächelte sie diesmal ebenfalls gerührt an.
Dann ohne vorwarnung fiel sie ihm um den Hals. Tränen, die vorher hatten aufgehört zu fließen kamen nun wieder.
Zelos wusste nicht was er tun sollte, und umarmte sie einfach. Er tröstete sie dabei vorsichtig.
Sie ließ ihren Tränen freien Lauf.
Sie fühlte sich wohl und drückte sich noch enger an ihn.
Er umarmte sie auch und schloss seine Augen.
Zelos streichelte mit seiner Hand sanft in ihr Haar.
"Das war eine wunderbare Idee die beiden wieder in ihre normalen Körper zu zaubern Schatz!" sagte Raine.
"Danke...Ich dachte mir, das sie jetzt vielleicht zu einer Einsicht gelangt sind..", lächelte er seine Raine an.
"Yeah...", Colette kicherte vergnügt, aber sehr leise, damit sie es nicht mitbekamen.
"Was ist?", fragte sie und sah ihn an.
"Ähm wie soll ich sagen, ich bin nur ein wenig unsicher"" sagte dieser.
"A-Aber wieso denn?", wollte sie weiter wissen.
"Ich weiß ja nicht was du alles magst und so!" sagte Zelos und wurde rot.
Erstaunt sah sie ihn an. Das konnte doch nicht wahr sein! Der 'große Auserwählte Zelos Wilder' zeigte unsicherheit?!
Zelos schaute Sheena wieder an und lächelte.
°Was ist das jetzt? ein sinneswandel?° fragte sie sich im Stillen.
Zelos umarmte sie wieder still.
Sie schloß die Augen. Es fühlte sich gut an. Er war so schön warm und seine Kleidung roch gut.
Zelos genies die Umarmung°Wieso stell ich mich so blöd an?!°ferfluchte er sich innerlich.
Verwirrt sah sie ihn an. "Wie kommst du denn jetzt dadrauf?"
"Ich weiß es nicht, es kommt mir einfach so vor das ich mich zimlich blöd verhalte!" sagte er.
"Aber das ist es nicht....", beruhigte sie ihn.
Zelos lächelte sie glücklich an.

"So ist es schon gleich viel besser!!", sagte sie und erwiderte das lächeln.

Zelos lächelte und legte seinen Arm um ihren Hals.

Ihre Augen weiteten sich.

Zelos schaute ihr in die Augen, da er dachte das es ihr nicht gefallen würde.

"D-Das hat dich sonst auch nicht gestört...Warum jetzt aufeinmal?", sie verstand ihn nicht. Noch weniger, als normalerweise.

Zelos schaute zu Boden und sagte "Damals war ich dumm, ich möchte dich halt nicht verärgern!" sagte Zelos.

"Mach einfach das, was du für richtig hältst, das was du tun willst...Dann wirst du ja sehen...Ich verspreche dir, egal was du tust, ich werde dich nicht schlagen!!", ernst sah sie ihn an.

"D-Danke Sheena!" sagte Zelos und lächelte.

Sie schwieg einfach und sah ihn an.

Zelos legte seinen Arm um ihre Schulter und zog sie leicht zu ihm hin.

Vertrauensvoll sah sie ihm in die Augen und wartete ab, was er machen würde. In ihrem tiefsten Inneren wusste sie, was er machen würde, doch sie wartete einfach ab.

Zelos hatte sich geändert und war nun nichtmehr der Perverse von damals (Auch wenn das keiner glauben wird)

Er legte seine Arme um ihren Hals.

Zelos schaute auch tief in ihre Augen.

Gepannt wartete sie darauf, was er als nächstes machen würde.

Zelos sagte ihr, das er ihre Augen wunderschön findet.

Sheena wurde leicht rot. Es war wunderschön für sie, das aus seinem Mund zu hören.

Zelos lächelte sie dabei sanft an und streichelte ihr über den Rücken.

Sie lehnte ihren Kopf an seine Brust.

Zelos genoss ihre Nähe.

Schweigend standen sie da.

Zelos streichelte Sheena vorsichtig durch ihr Haar.

Wieder sah sie ihn an.

Zelos schaute sie auch an und seine Augen funkelten glücklich.

Auch Sheenas Augen leuchteten in tausenden Nuancen des brauns, das vor kurzer Zeit noch matt gewesen war.

Zelos freute sich weil ihre Augen jetzt endlich glücklich strahlten.

Sie war noch immer sprachlos.

Zelos fragte sie ob es ihr wirklich gut geht.

"Yeah...mir geht es blendend!!"

"Das freut mich zu hören!" sagte Zelos und lächelte sie erleichtert an.

"Und wie sieht es bei dir aus?", kam die Gegenfrage.

"Mir geht es natürlich auch gut!" sagte Zelos lächelnd.

"Dann ist ja alles gut..."

Zelos schwieg und nickte nur.

"Und jetzt?", fragte sie.

"Ich weiß nicht, schlag was vor!" antwortete Zelos.

"Das ist schön...", flüsterte sie.

Zelos gab Sheena einen kurzen Kuss auf der Wange.

Sie errötete leicht und sah ihm in die Augen. Ihr Blick sprach ihn bittend an.

Zelos wurde rot und schloss die Augen, dann beugte er sich zu ihr hin und gab ihr einen Kuss.

Auch Sheena schloß die Augen, und als seine Lippen die ihren berührten, startete in

ihrer Magengegend ein kleines Feuerwerk.

Zelos schloss die Augen und genoss den Kuss,er hatte sich auf diesen Moment schon sehr lange geseht.

Auch Sheena genoss es sehr. Auch wenn sie es sich nicht eingestehen wollte, das hatte sie sich schon immer ersehnt.

Nach einiger Zeit löste er sich von ihren Lippen,damit er nach Luft schnappen konnte. Sheena atmete schwer, als er den Kuss abbrach.

Zelos schaute ihr in die Augen.

"Die beiden sind soooo süß!"schwärmte Raine.

"Yeah...", stimmte Colette zu, die sich tierisch für ihre 'große Schwester' freute.

"Na sind wir gute Verkuppler?!"fragte Kratos der ein bisschen Lob einsacken wollte.

"Yeah!! Das seid ihr!!", lächelnd sah Martel ihn an.

Yuan legte seinen Arm freundschaftlich um Kratos Schulter und sang ein Lied.

Dieser stimmte natürlich sofort mit ein.

Martel und Raine sahen ihre Verlobten nur verdattert an.

"Ich glaub der Alkohol hat dennen nicht gut getan!"flüsterte Martel ihrer Freundin zu.

"Welcher Alkohol?", flüsterte sie zurück.

"Die beiden haben heute doch was getrunken,zwar nicht viel aber das Resultat siehst du ja gerade!"

"Waaaaaaaaaaaaasssssss?!!!", wütend tappte Raine zu Kratos. "Kratos?! Stimmt es, was Martel sagt?!"

Kratos erschreckte sich und sagte"Ähm ja,ich hab nicht viel getrunken,nur nen bisschen,man wird ja noch singen dürfen!"jammerte er.

"Aber nicht so!", klärte sie ihn auf.

Kratos schaute sie ängstlich und geschockt zugleich an.

"Was hast du also zu deiner Verteidigung zu sagen?!"

"Ähm nichts!"sagte Kratos.

Damit brachte er sich schon in tödlicher Gefahr.

Nun begann Raine herumzukeifen, und ihn zu beschuldigen.

Kratos war geschockt,und wusste nicht das seine Verlobte so rumkeifen konnte.

"Das war doch nichtmal nen halbes Glas!"jammerte er.

Wieder schmiss ihm seine Verlobte Anschuldigungen an den kopf.

Kratos entschuldigte sich bei seiner Verlobten und schaute deprimiert zu Boden.

"Ist schon in Ordnung...",sagte sie als sie seinen Blick sah und küsste ihn flüchtig auf die Wange.

"Danke!"sagte Kratos und lächelte sie an.

Raine erwiderte sein lächeln. Dann wandte sie sich wieder Zelos und Sheena zu.

Zelos schaute Sheena an und sagte"I-Ich...!"zu mehr kam er nicht.

"W-Was ist denn, Zelos?"

"Ähm ich weiß nicht!"sagte Zelos,er konnte es ihr irgendwie nicht sagen.

Zelos schloss die Augen und sagte"I-Ich l-l-liebe di-dich Sheena!"

Sheena machte große Augen und sah ihn an."I-Ist das wahr?", fragte sie ernst.

Zelos wurde rot und nickte nur.

Sheena fiel ihm um den Hals.

Zelos umarmte Sheena auch.

Sie drückte sich eng an ihn.

Zelos drückte sich auch an ihr,aber er wollte nicht das es ihr wehtut.

Sie schwebte im 7. Himmel.

Zelos legte seine Jacke um ihre Schultern.

"D-Danke...", hauchte sie und errötete leicht.

"Kein Problem, ich möchte ja nicht das du erfrierst!" sagte Zelos freundlich.

Sie lächelte ihn lieb an. "D-Du bist so lieb zu mir...und ich schlage dich immer...", machte sie sich vorwürfe.

"Das ist kein Problem, ich war halt dumm und hatte wohl Schläge verdient...Wie sagt man so schön?Schläge am Hinterkopf erhöhen das Denkvermögen!"

"Aber...ich meine...", stammelte sie und sah schuldbewusst zu Boden.

"Was ist denn los?" fragte er sie.

"I-Ich weiß nicht, ob es richtig von mir war, dich immer zu schlagen..."

Zelos nahm Sheena in den Arm und tröstete sie.

Er streichelte ihr sanft über den Rücken.

Sie drückte sich erneut eng an ihn. Wieder begannen Tränen zu fließen. Was war heute bloß los mit ihr.

"Es ist kein Problem!" sagte Zelos ernst und tröstete sie weiterhin.

"T-Trotzdem...ich fühle mich so schuldig..."

Zelos wusste nicht was er tun sollte, da er ein wenig unsicher war.

Raine sah ernst aus dem Fenster. "Das ist jetzt eine kritische Situation....Hoffentlich macht er jetzt nichts falsch..."

"Ich denke das er es richtig macht, und wenn nicht dann werde ich aggressiv!" sagte Kratos und ballte seine Fäuste.

Raine musste über die Reaktion ihres Verlobten grinsen.

Kratos schaute seine Verlobte an und wurde dabei rot.

Derweil sah Sheena mit verweinten Augen in die ihres Gegenübers.

Zelos konnte es nicht ertragen wenn sie weinte und sagte ihr das er ihr wirklich verzeihen würde.

Wieder warf sie sich um seinen Hals.

"G-Geht es wieder?" fragte Zelos vorsichtig.

"Yeah...Danke, Zelos...Viele Dank...", sagte sie und lächelte ihn scheu an.

Zelos nickte nur glücklich, und schaute sie mit fröhlichen Augen an.

Sie kuschelte sich eng an ihn.

Er legte vorsichtig seinen Arm um ihre Schulter.

Sie fühlte sich in seinen Armen wohl.

Zelos fragte sie lieb ob sie reingehen möchte, da es kalt wird.

"Yeah...gerne...", sagte sie.

Zelos nickte und machte sich mit ihr auf den Weg in das Haus hinein.

Dort angekommen fragte Raine wie es gelaufen ist.

"Der Kavalier genießt und schweigt.", meinte er auf diese Frage nur.

Sheena schaute Zelos an und gab ihm einen Kuss auf die Wange.

Dieser wurde prompt rot.

Zelos legte ohne es zu registrieren einen Arm um Sheenas Körper und ging in den Wohnzimmer hinein.

Nun wurde auch Sheena rot, obwohl sie sich wohl fühlte.

Zelos setzte sich aufs Sofa und gähnte.

Sheena setzte sich neben ihn und lehnte sich an ihn.

Zelos lächelte Sheena an.

Raine legte ihren Arm um ihren Kratos.

Er lächelte sie an und Raine schmiegte sich in seine Armbeuge.

"Bist du müde Schatz?" fragte Kratos.

"Nein...nur glücklich, mein Schatz...", erwiderte sie.

"Das freut mich, zu hören!" sagte Kratos und gab ihr einen Kuss.
Sie erwiderte den Kuss und lächelte.
Kratos fühlte sich bei ihr total glücklich, er machte es so, dass sie sich bei ihm anlehnen konnte.
Das tat sie dann auch, sie zog seinen einmaligen Geruch ein.
Kratos lächelte sie glücklich an und schloss endlich seine Augen.
Kratos dachte glücklich, mit geschlossenen Augen an seine Raine.
Sheena kuschelte sich an ihren Zelos. Nach einer Weile nickte sie so ein.
Zelos streichelte ihr während sie schlief sanft über den Rücken.
Im Schlaf murmelte sie immer wieder seinen Namen. Gerührt sah er sie an.
Zelos wachte sich eine Freudesträne aus dem Gesicht weg.
Genau dann erwachte sie.
"Na, wie gehts dir?!" fragte Zelos freundlich.
"Super!!", sagte sie.
"Das höre ich gerne!" sagte Zelos süß.
"Lloyd, kann ich mal mit dir sprechen?" fragte Kratos und schaute seinen Sohn mit roten Kopf an.
"Y-Yeah... Kratos..", antwortete er.
Kratos ging mit Lloyd im Schlepptau in das Schlafzimmer, damit die anderen das Mann zu Manngespräch nicht hören konnten.
"Also Lloyd... Du bist jetzt ein großer Mann!" begann Kratos zu sprechen.
"Y-Yeah... Und..?", fragte er.
Kratos wurde knallrot und ihn ging das Dumherumgerede auf den Keks.
"Setz dich aufs Bett, ich muss dich aufklären!" meinte Kratos.
Lloyd tat wie ihm geheißen und setzte sich auf das Bett. Dann sah er seinen Vater erwartungsvoll an.
"O-Okay es fällt mir auch schwer Lloyd...!" fing er an.
"Alsooooooooooooooooooo... Zuerst kam die Blume dann kam die Biene, die Biene geht in die Blume und befruchtet die Blume... So entsteht in Laufe von 9 Monaten ein Baby!"
Lloyd sah seinen Vater verständnislos an.
"Ich dachte ich hätte es ihm in uneklogischer Version erklären können" dachte Kratos traurig.

"Also, ein Kind entsteht in dem der Mann mit seinen Pimmel in die Scheide der Frau eindringt und zu einem...!" weiter kam er erstmal nicht, da er knallrot wurde.
"Achso... das meinst du... Das hatten wir doch schon in der Schule...", sagte er und grinste.
"Du hast das mit Raine durchgenommen?" fragte Kratos mit merkwürdiger Miene.
"Ähm... ja... sie ist nunmal meine Lehrerin...", sagte er noch immer grinsend.
Kratos wurde extrem rot und räusperte sich.
"Nochwas, Dad?"
Kratos wunderte sich das sein Sohn in endlich Dad genannt hatte und freute sich.
"Ähm... Also über das Thema sprech ich eigentlich nicht sehr gerne!" meinte Kratos.
"Ja... Und?", fragte er.
"Ach nichts, was möchtest du sonst wissen?" fragte Kratos ihn.
"N-Nope.", erwiderte sein Sohn.
Kratos lächelte seinen Sohn an.
Lloyd sah ihn mit einem komischen Gesichtsausdruck an.
"Man sieht nicht oft das ich lächeln kann, oder?" fragte Kratos, als er den

Gesichtsausdruck seines Sohnes sah.

"Y-Yeah...eigentlich lächelst du nie...", meinte sein Sohn.

"Tja,aber ich muss es lernen!"sagte sein Vater und kratzte sich am Kopf.

"Wieso denn das?", fragend sah er Kratos an.

"Ich heirate bald,und bin Vater,da muss ich ja wohl wenigstens ein wenig fröhlich aussehen,oder nicht?"sagte Kratos.

"Y-Yeah...Stimmt...", meinte Lloyd nur und starrte dann eine Weile vor sich hin. So richtig verarbeiten, konnte er es noch nicht, dass sein leiblicher Vater heiraten wollte und dann auch noch Professor Sage.

Kratos stand auf,da er dachte das seine Macke seinen Sohn ein wenig verwirte.

Lloyd sah zu ihm hoch.

"Was ist denn?"fragte sein Vater ihn,und versuchte freundlich zu wirken.

"N-Nichts...", blubberte Lloyd.

Kratos schaute seinen Sohn an°Ich glaub Lloyd wurd krank°dachte er sich.

Lloyd sah Kratos an. "Was guckst du so?"

"Ach...Nix...nix!"Kratos sah seinen Sohn auch an und wollte zu Raine gehen.

"Wenn du meinst...", Lloyd erhob sich und taperte zurück ins Wohnzimmer.

Kratos ging auch aus den Schlafzimmer,und setzte sich wieder neben seiner Raine hin.

Lloyd setzte sich neben Colette.

Colette lächelte Lloyd wie immer an.

Er erwiderte eben dieses Lächeln und legte zu ihrem erstaunen einen Arm um sie.

Colette wurde rot,doch sie lächelte ihn an.

Sheena war wieder in Zelos Schoß eingeschlafen.

Zelos beobachtete Sheena bei ihren Schlaf und lächelte.

Je länger sie Schlieft, desto näher und enger rückte sie an ihn heran.

Zelos streichelte ihr sanft über den Rücken.

Wieder und wieder murmelte sie seinen Namen.

Zelos wahr gerührt und wichte sich wie immer eine Träne aus den Gesicht.

Raine hatte die ganze Zeit das geschehen beobachtet und musste unwillkürlich lächeln.

Zelos schaute zu Raine und Kratos und lächelte die beiden auch an.

Plötzlich schrie Martel erschrocken auf. "Bah!!! Raine!! Igitt!! Was hast du mit den Keksen gemacht?!"

"D-Die Kekse...Sie sind salzig..!", rief sie und rannte schleunigst zum Waschbecken, um etwas zu trinken.

Raine wurde knall rot und schaute deprimiert zu Boden°Mist,und ich dachte sie würde den anderen gefallen°dachte sie sich.

Martel ging, nachdem sie etwas getrunken hatte zu Raine hinüber. "Ist nicht schlimm..die sind nicht alle so...die anderen sind lecker!" meinte sie und legte einen Arm um sie.

"D-Danke,aber ich denke ich muss das Kochen noch lernen!"sagte sie und schaute seinen Verlobten an.

Jetzt ging Kratos ein Licht auf. Raine versuchte stetig ihre Kochkünste zu verbessern, aber doch nicht etwa...wegen IHM? Weil sie ihn heiraten würde?

"Du kannst gut kochen Schatz,ich bin damit voll und ganz zufrieden!"sagte Kratos und legte seinen Arm um sie.

"D-Danke...Kratos...aber trotzdem..."

"Es ist schon okay!"sagte Kratos mit einer freundlichen Stimme,was für ihn nicht normal ist.

Sie wurde rot. Es war ihr irgendwie peinlich.
Kratos merkte das und lächelte sie aufmunternd an.
Sie warf ihm einen dankenden Blick zu.
Martel beobachtete die beiden gespannt.
Auch Yuan beobachtete sie. In 2 Wochen war ihre Doppelhochzeit.
Sheena wachte plötzlich gähnend auf.
Das erste was sie sah, war das Gesicht von Zelos.
Zelos lächelte sie sanft an.
Sein Anblick zauberte ihr direkt ein wunderschönes Lächeln auf die Lippen.
Zelos fragte Sheena glücklich wie es ihr geht.
"Sehr gut!"
Zelos gab ihr einen kurzen Kuss, und achtete auf ihre Reaktion.
Ihre Augen weiteten sich, aber dennoch lächelte sie
Zelos beobachtete sie kurz und lächelte dann.
Er schaute die anderen an.
Die hatten sie zuvor neugierig angestarrt, jetzt jedoch, schauten sie, als könnten sie kein Wässerchen trüben.
Zelos merkte schon lange das die anderen sie beobachtet hatten und schüttelte nur grinsend mit dem Kopf.
Sheena war seine Reaktion natürlich keineswegs entgangen, und nun blickte auch sie in die Runde.
Raine legte ihren Kopf auf Kratos Oberkörper.
Kratos lächelte noch immer und legte seine Hand auf ihren Kopf.
Raine drückte sich etwas an Kratos heran.
°Unter diesen ganzen Turteltäubchen ist das hier ja nicht mehr auszuhalten°, dachte Lloyd bei sich.
Lloyd schaute Colette lächelnd an°Man ich bin der einzige der niemanden abkriegt°dachte er schmunzelnd.

Colette sah ihn an. Dann ohne, das er damit gerechnet hatte, lehnte sie ihren Kopf an seine Schulter und schloss die Augen.
°Oder doch nicht!°dachte Lloyd und legte seine Hand auf ihren Hinterkopf.
Lächelnd saß er da. Sein Herz fing auf einmal an schneller zu schlagen.
Colette merkte das selbstverständlich, wie sie alles bei ihm merkte und kuschelte sich etwas näher an ihn an.
Ohne, das er es verhindern konnte, stieg ihm ein roter Hauch in den Wangen hoch.
Sein Vater beobachtete die beiden und musste plötzlich grinsen°Soso...Mein Sohn wird also erwachsen°dachte er im Stillen.
Lloyd wäre in diesem Augenblick am liebsten im Boden versunken, oder hätte sich in ein Mäuseloch zurückgezogen.
Nun waren alle Augen auf Lloyd und Colette gerichtet.
Lloyd fühlte sich sehr unwohl in seiner Haut.
Colette ließ es bleiben, da sie dachte das er nichts für sie empfindet, doch sie lächelte ihn noch an.
Lloyd sah sie verwirrt an. Aus seinem Blick sprach: "Warum?"
"Warum was?" fragte Colette traurig.
Lloyd stand auf und zog sie mit sich.
Colette ging mit ihm.
Lloyd wusste nicht so recht, wie er anfangen sollte.

Colette schaute ihn traurig an, sie wusste es nicht, doch irgendetwas machte sie traurig.

"Was hast du denn?", fragte Lloyd sie besorgt.

"Ich hab nichts!" sagte sie.

"Bitte, Colette... Sei ehrlich zu mir..."

"Ich liebe dich Lloyd!" sagte sie und eine Träne lief ihr die Wange hinunter.

Lloyd lief rot an. Das hatte er nicht geahnt. Erneut begann sein Herz zu pochen, und er dachte, dass Colette eigentlich seine Herzschläge hätte hören müssen.

Colette merkte das es ihn ziemlich peinlich war "Es tut mir leid Lloyd!" Sie wickte sich eine Träne aus dem Gesicht.

Als Lloyd ihre Tränen sah, fühlte er sich mies. Er hatte sie zum weinen gebracht. Sie wickte sich die letzte Träne aus dem Gesicht und setzte sich auf einer Bank im Vorgarten?

Lloyd sah sie eine Weile an. Dann ging er zu ihr. "Darf ich mich zu dir setzen?", fragte er und mit noch immer pochendem Herzen wartete er auf ihre Antwort

Colette nickte und sagte "Yeah ähm klar!"

Lloyd nahm neben ihr Platz und legte vorsichtig, um zu testen ob es ihr gefiel, einen Arm um ihre Schulter.

Colette gefiel es selbstverständlich wenn er seinen Arm um ihre legte.

In ihren Körper strömte eine warme Kraft.

"Colette... w-was du da eben gesagt hast... st-stimmt das wirklich? Liebst du mich?", er sah ihr fest in die Augen.

"Natürlich, du weißt doch am meisten das ich bei solchen Sachen keine Witze mache!" sagte Colette ernst und schaute zu Boden.

Er drehte sie zu sich und sah ihr tief in die Augen. Dann, nach einem Moment, umarmte er sie und flüsterte ihr ins Ohr: "Ich liebe dich mein tollpatschiger Engel..."

Colette freute sich über seine Wörter und fiel Lloyd überglücklich um den Hals.

Eine ganze Weile saßen sie so da, Arm in Arm.

Colette wünschte sich das der Moment nie vergehen würde, sie fühlte sich so glücklich in seinen Armen.

Dann irgendwann, es kam beiden vor als wäre eine Ewigkeit vergangen, löste er sich aus der Umarmung und sah ihr erneut tief in die Augen.

Colette schloss ihre Augen und gab Lloyd einen kurzen Kuss.

Lloyd lächelte kurz, nur um sie erneut zu sich zu ziehen und ihr einen sanften Kuss zu geben.

Colette schloss bei dem Kuss entspannt ihre Augen und lächelte glücklich.

Nach einer Weile brach er den Kuss ab, da er keine Luft mehr bekam.

Colette klopfte ihm sanft auf den Rücken, damit er wieder zu Luft kam.

Dankend lächelte er sie an. "Wollen wir wieder reingehen?"

Colette nickte "Hier ist es zu kalt!"

Er stand auf und hielt ihr seine Hand hin. "Dann komm"

Colette stand auf und ging mit ihm und dann stürzte sie wieder zu Boden.

Lloyd ging sofort zu ihr. "Alles Okay?", fragte er und sah sie besorgt an.

"Klar, dadran bin ich doch schon gewöhnt!" meinte Colette grinsend.

Lloyd, noch immer besorgt, musterte sie.

Colette stand auf klopfte sich den Staub von den Kleidern und ging mit Lloyd wieder ins Haus hinein.

Die anderen hatten das geschehen natürlich aus sicherer Entfernung von einem Fenster aus beobachtet. Jetzt, wo die zwei wieder ins Haus kamen, waren sie schnell,

mit einem Grinsen von Ohr zu Ohr auf ihre Plätze gehechtet.

"Freust du dich weil dein Sohn endlich ein wenig erwachsener geworden ist?"flüsterte Raine ihren Verlobten zu.

"Hm....ja.....ein wenig...", antwortete er.

Raine lächelte,ihr Verlobter war nie ein Mann der viele Wörter benutze.

Sheena sah zur Uhr.

"Was ist denn los Sheena?"fragte Lloyd grinsend.

"Huh? Ach nichts..."

Zelos beobachtete sie mit einen sanften Lächeln auf den Lippen.

Sie kuschelte sich an ihn.

Er legte seine Hand auf ihren Hinterkopf und lehnte sich in den Sofa zurück.

So danke an alle Leser,das erste Kapitel ist jetzt beendet und das zweite Kapitel muss ersteinmal freigeschalten werden!

Wir würden uns sehr über Kommentare und Kritik von euch freuen;)